

# Der Trostquell

Text: Jane Crewdson (1809-1863)

Musik: Ira David Sankey (1840-1908)

ins Deutsche übertragen:

Theodor Kübler (1832-1905)

1. Mir\_ ward in ban - gen Sor - gen ein Trost - quell auf - ge -  
2. Ich\_ lernt ein Ho - si - an - na zu sin - gen tief\_\_ im  
3. Ein\_ E - lim mit viel Pal - men und Was - ser - brun - nen  
4. Mein Hei - land, Dich zu ha - ben, ist Se - lig - keit\_\_ schon

4

tan. Mir\_ brach ein hel - ler Mor - gen nach  
Schmerz. Ich\_ fand das Him - mels - man - na, das  
auch. Da\_\_ tö - nen Frie - dens - psal - men, da  
hier Du\_\_ gibst die bes - ten Ga - ben bist

7

Sturm und Re - gen an. Ich fand\_\_ bei bit - tern  
stärkt das schwa - che Herz. Ich fand\_\_ den Fels\_\_ voll  
weht ein fri - scher Hauch. Oft flie - ßen zwar\_\_ noch  
Freu - den - quel - le mir, bist Bal - sam, Man - na,

10

Trop - fen ein sü - ßes Holz nicht fern, für  
 Se - gen, als leer mich ließ die Welt, Ich  
 Trä - nen, doch scheint die Son - ne drein, ge -  
 Son - ne, mein E - lim, ne Ruh, mein

13

mei - nes Her - zens Klop - fen ein Trost - wort von dem Herrn.  
 fand nach rau - hen We - gen ein E - lim für mein Zelt.  
 stillt wird al - les Seh - nen, ver - süßt die bitt - re Pein,  
 Trost und mei - ne Won - ne, mein ew' - ger Ret - ter Du!

17

## Chor

Für mei - nes Her - zens Klop - fen ein Trost - wort von dem Herrn.  
 Ich fand nach rau - hen We - gen ein E - lim für mein Zelt.  
 ge - stillt wird al - les Seh - nen, ver - süßt die bitt - re Pein.  
 Mein Trost un mei - ne Won - ne, mein ew' - ger Ret - ter Du!